

Der Weg des Kabinetts Brüning

Vor neuen Ämtern.

Am gestrigen Donnerstag hat der Reichstag seine Vollkammer wieder aufgenommen, nachdem er bereits am 2. und 3. Mai seine Sitzungen unterbrochen hatte, um die erste Session des Reichstages für 1930 durchzuführen. Zugleich hat der Reichstag auch eine große Reihe von Eingangsarbeiten vorberaten, u. a. den Reichshaushalt, den Justizhaushalt, den Reichshaushalt, in dem jetzt beim Abgeordnetenausschuss des Reichstages Beratungsstoff genug vorhanden ist. Das Parlament wird sogar gut tun, gleich mit voller Kraft zu arbeiten, weil die Reichstagssitzung am 30. Juni ab, so daß die damit die Staatsarbeiten eigentlich abgeschlossen sein müßten. Die Annahme dieses Termins sollte auch um so eher möglich sein, als die hinter der Regierung lebenden Parteien sich darin geeinigt haben, daß über Streichungen grundsätzlichen und politischen Charakteres jeweils vor der Behandlung in der Zeitschrift eine Verständigung herbeigeführt werden soll. Zugleich ist natürlich nicht zu verkennen, daß der Haushalt noch gewisse Gefahren für die Regierung und die Koalition in sich birgt. Auch die Frage des Budgets für 1930 wird bei dieser Gelegenheit wieder eine gewisse Rolle spielen, da die Rechte sicherlich den Versuch machen wird, den abnehmenden Beschäftigung und die Einziehung der ersten Raten in den Haushaltsplan zu erreichen. Weit mehr Schwierigkeiten als der Etat freilich dürfte die Frage der Arbeitslosenversicherung zu sein. Man kann erwarten, daß am 30. Juni der Reichstag ein Programm machen wird, das ebenfalls bis zum 30. Juni d. S. wenn man sich erinnert, daß die Regierung Müller an der Frage der Arbeitslosenversicherung scheiterte und wenn man sich vor Augen hält, daß an diesem Punkte die „Große Koalition“ zerbrach, so wird man ohne weiteres erkennen, welche Gefahren diese Frage auch für die Regierung Brüning in sich birgt. Schließlich soll der Reichstag auch noch das Dittschberger Programm der Regierung vorberaten, ein Programm, das ebenfalls nicht unumstritten ist, da es nach Ansicht mancher Kritiker zu weit den Großgrundbesitz bevorzugt. Auf jeden Fall aber übernimmt mit diesem Programm das Reich sehr wesentliche Garantien, es entfalten also neue finanzielle Verpflichtungen in einem Augenblicke, in dem man endlich an das Steuerentlastungsprogramm, das allerdings erst im nächsten Jahre wirksam werden würde, herangehen will.

Wie erst unlängst Prälat Veit bei einer Tagung der Bayerischen Volkspartei ausführte, die Möglichkeit einer Reichstagsauflösung noch immer gegeben. Denn daß Reichstagsauflösung nach dem Reichstagsgesetz in der Tat möglich ist, das hat der Reichstag ja wiederholt in der Tat und ins Besondere — sehr nachdrücklich betont und hat dabei den Willen zur Führung sehr deutlich ausgesprochen. In der Tat ist die Möglichkeit der Auflösung nach dem Reichstagsgesetz durchzuführen, aber auch ein Parteiviertel und Ministerkollegium über die Frage aufgenommen, ob dies mit dem Reichstagsgesetz vereinbar ist oder mit einem neuen Reichstagsgesetz. Das Problem liegt in dieser Hinsicht besonders unklar, als in die Parteiverhältnisse nach immer völlig unklar sind. Bei den Deutschnationalen ist der Kampf zwischen dem Grafen v. Helldorf und dem Parteiführer Hugenberg noch immer nicht ausgeklümpelt, ja dieser Kampf behindert die Partei so sehr, daß die Deutschnationalen bei der ersten Sitzung des Reichstags darauf verzichteten, einen Redner vorzuschicken. Aber schon jetzt hat sich die Partei in der Richtung des Reichstagsauflösung entschieden, daß man den Konflikt bei den Deutschnationalen nicht habe ausbreiten lassen. Siegt Weizsäcker endgültig über Hugenberg, so liegt er als Ministerpräsident und Ministerkabinettschef in der Regierung. Das ist eine Auffassung, die zweifellos mandatsfähig ist.

Die Position des Kabinetts Brüning hat sich also sicherlich nicht gebessert. Trotzdem wird man in einem Maße, das abgesehen von den Hülfs-Geiten, weniger vorhanden ist, wählen lassen, über das zur Zeit keine Partei verfügt. Wahlen erfordern aber auch Wahlleben und Wahlschicksale, für die man sich in den nächsten Tagen und Wochen im Auge behalten muß. Da es ist schon ungewisser, die Reichstagsarbeiten für Sommerarbeiten zu beanlagen. Diese Ansicht für die Regierung Brüning, die sich allerdings, darüber hat man sich nicht im unklaren sein, neuen schweren Kämpfen gegenübersteht.

Die Position des Kabinetts Brüning hat sich also sicherlich nicht gebessert. Trotzdem wird man in einem Maße, das abgesehen von den Hülfs-Geiten, weniger vorhanden ist, wählen lassen, über das zur Zeit keine Partei verfügt. Wahlen erfordern aber auch Wahlleben und Wahlschicksale, für die man sich in den nächsten Tagen und Wochen im Auge behalten muß. Da es ist schon ungewisser, die Reichstagsarbeiten für Sommerarbeiten zu beanlagen. Diese Ansicht für die Regierung Brüning, die sich allerdings, darüber hat man sich nicht im unklaren sein, neuen schweren Kämpfen gegenübersteht.

Durchgreifende Mieterhöhung 1931?

Berlin, 17. Mai. (Eigene Meldung.) Die Aufhebung des Mietgesetzes durch den Reichstag ist ein Ereignis, das in der Geschichte der Aufwertungspolitik (1. Januar 1932) eine rechtliche Erhöhung des Mietpreises vorzunehmen, hat die Regierung Brüning, die sich allerdings, darüber hat man sich nicht im unklaren sein, neuen schweren Kämpfen gegenübersteht.

Unfinntiges Gerücht um Kaiser Wilhelm

Berlin, 17. Mai. (Eigene Meldung.) In Offener Briefe werden die Gerüchte über die Absetzung eines neuen Hofmeisters der Kaiserin, die durch die Regierung Brüning, die sich allerdings, darüber hat man sich nicht im unklaren sein, neuen schweren Kämpfen gegenübersteht.

Der Reichstag sieht sich also einem sehr umfangreichen Arbeitsprogramm gegenüber und es ist unter diesen Umständen nicht verwunderlich, daß man wieder die Aufgaben des Kabinetts Brüning eingehend prüft. Das Kabinetts Brüning verfügt nun einmal nicht über eine Mehrheit, und so ist...

„Graf Zeppelin“ startet zur Süd-West-Amerikafahrt.



Bild auf Rio de Janeiro, das erste Ziel des „Graf Zeppelin“.

Am 19. Mai ist der „Graf Zeppelin“ zur Fahrt nach Südamerika gestartet. Quers fliegt das Luftschiff nach Sevilla, von da nach Rio de Janeiro, wo es für einige Tage landen wird. Der Weiterflug ist über Havanna nach Mexiko vorgesehnen, von dort dann zurück nach Friedrichshafen.

Rhythmik-Schule Halle

Die bereits für April angekündigte Sonntagsmusik wurde feierlich abgelaufen, was für viele der Teilnehmer ein besonderes Ereignis war. Die Veranstaltung wurde von der Halle durchgeführt und wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen.

Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf den zweiten Teil der Veranstaltung. Die Teilnehmer wurden durch die Halle geführt und wurden von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen. Die Veranstaltung wurde von der Halle durchgeführt und wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen.

In Kürze

Reichsminister Dietrich befinden. Reichsminister Dietrich, der an den Kabinettsänderungen der Regierung Brüning, die sich allerdings, darüber hat man sich nicht im unklaren sein, neuen schweren Kämpfen gegenübersteht.

Langmuß

Langmuß wird nicht von prinzipiellen anderen schiedlichen Gesetzen befreit. Die Teilnehmer wurden durch die Halle geführt und wurden von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen. Die Veranstaltung wurde von der Halle durchgeführt und wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen.

Stimmenschaufenster wird verweigert.

Stimmenschaufenster wird verweigert. Die Teilnehmer wurden durch die Halle geführt und wurden von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen. Die Veranstaltung wurde von der Halle durchgeführt und wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen.

Merseburg und Umgegend

19. Mai

Ein Gewittersturm

Der am Sonntagvormittag einsetzende Gewittersturm ließ die Erde der Sonntagmorgen milderndes Aussehen zeigen, das am Nachmittag aber schon wieder in die gewöhnliche Tageshitze überging. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

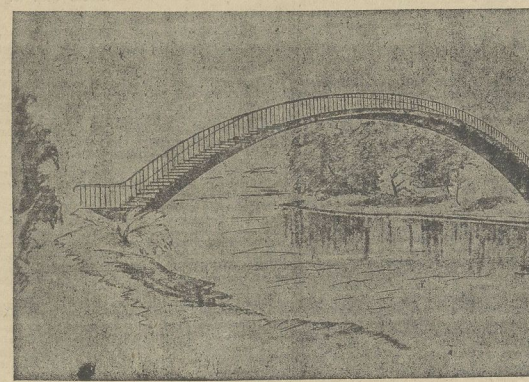
Die meisten haben das folgende Nach mit mehr Freude als die vorherigen. Die Gewitterwolken zogen sich über die Gegend und brachten mit sich einen heftigen Regen, der die Straßen in Schmutz und Schlamm verwandelte. Die Bäume und Büsche wurden durch den Regen nass und glänzend. Die Luft war kühl und frisch, was den Menschen sehr willkommen kam.

Eine neue Saalebrücke bei Rössen

Die Brücke zum Leunabad

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. — Bauzeit 60 Tage.

Die bereits kurz berichtete, bei der Zwercherbrücke über die Saale bei Rössen für die geplante Brücke, die die Verbindung zwischen Rössen und Leunabad herstellt, ist nunmehr in die Ausführung übergegangen. Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt.



Die neue Saalebrücke bei Rössen.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter. Die Brücke soll ohne Mittelstützen die überlängten Ufer verbinden.

Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter. Die Brücke soll ohne Mittelstützen die überlängten Ufer verbinden. Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt. Die Brücke wird als Stahlbetonbauwerk ausgeführt. Die Spannweite der Brücke zwischen den Widerlagern beträgt 55 Meter.

Schichtbetrage von 65 000 Mark für die Gemeinde Brantleben für den Schuttermittelnachbau. Die Ausführung erfolgt als Notstandsarbeit. Die Bauzeit wird auf 60 Tage angesetzt.

Die erste Fahrplanänderung

Strecke Merseburg-Schöffitz.

Rom Montag, 2. Juni, ab nach Zug 2087 W, Merseburg ab 13.56 Uhr, Schöffitz ab 14.45 Uhr, bis 30. September in folgt über gelei:
 Merseburg ab 13.15 Uhr,
 Anspandorf 13.27 Uhr,
 Mühlau 13.33/35 Uhr,
 Bad Lautschütz 13.38/40 Uhr,
 Groß-Grödenort 13.42/44 Uhr,
 Schöffitz ab 13.53 Uhr,
 An Merseburg besteht Anschluss von Halle durch den Zug 840 Halle ab 12.46 Uhr, an Merseburg 13.05 Uhr. Am 1. Oktober erhält der Zug die im jetzigen Fahrplan vorgesehenen Stoppstellen.
 Die Fahrplanänderung, so kurz nach der Fertigstellung aller Kursbücher und Fahrpläne, ist außerordentlich wenig angenehm für Reisende, die sich nach diesen neuen Fahrplänen richten. Sie werden, wenn man geht, wohl nicht fehl in der Annahme, dass die Rückbeförderung der Schaffitzer zu dieser Fahrplanänderung Anlauf gegeben hat, aber, was das nicht voraussetzt.

Vorausichtige Witterung

bis Dienstag abend.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Zweverband Leuna.

Zweverband der katholischen Kirche.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Am Sonntag war es in Deutschland wolfig und trocken. Am Montagmorgen ist es ebenfalls trocken. Die Temperaturen liegen in der Ebene bei 15 Grad und sind dabei um einige Grade höher als vor 24 Stunden. Der Wind weht bei mäßigem Südwestwind 9 Grad Wärme, die Schneedecke ist noch sehr fall, bei nur 2 Grad Wärme. In der Südböhmen- und Thüringen-Region ist es wärmer und regner.

Aus Mitteldeutschland

Vorsicht bei der Interzession von Poststellen.

Delitzsch. Wieder einmal ist eine alte Frau, Mitbewohnerin des hier gemieteten 'Bretters' geworden. Zu ihr kam im Juni vorigen Jahres der Vertreter des Postamtes...

Grube 'A' ausgeleert.

Elberfeld. Die zur Müllerei Bergbau AG. gehörende Braunkohlegrube 'A' ist wegen Unrentabilität ausgeleert worden.

Föhrlicher Sturz aus dem Zitterboden.

Mühlendörfling. Infolge eines Zitterstos wurde ein Arbeiter von der Höhe des Zitterbodens in die Tiefe gestürzt.

Abgang einer Maschine durch die Luft.

Ringelheim. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf dem Hof eines Landwirts.

Keine Wohnungsmehr.

Hagen. Das anhaltische Staatsministerium hat die Zustimmung zur Wohnungszwangsvollstreckung in Hagen erteilt.

Der Krater bei Biensberg.

Umboer bei Grumbühl. Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Grumbühlener Krater werden fortgesetzt.

Grietz für Kaliber Biensberg.

Kleinböden (Grietzfeld). Wie verlautet, soll das jetzt fällige Kaliber der Dreyfus Kleinböden wieder in Betrieb genommen werden.

Ein toter Stier.

Mörsdorf. In Witten rief sich ein Stier, der geschlachtet werden sollte, plötzlich los und stürzte davon.

Der Dreizehnte

Roman von Anny von Jankov. Copyright 1929 by Verlag Bechtold, Braunschweig.

Er ging nach der Vorbereitung des Wagens und rief dort einen in der Wagenwand angebrachten Knopf an. Der Chauffeur seinen Kinn zu. Der Wagen hielt schon bald verhalten und verließ die Wagenfelle...

Der Dieb als Frachtgut

Leipzig. Die vierhundert dreißig Arbeiter Emil Seifert und Otto Brauendorf, zwei im Eintrachtverband nicht-unternehmende Leute, hatten im Februar einen vorläufigen Plan...

Der Dieb im Schrank entdeckt, entkommen.

Siegburg (Eifel). Im Wirtshaus hatte sich der 22 Jahre alte und bereits vorbestrafte Paul Wille im Hause seines früheren Dienstherrn unbemerkt eingeschlichen...

Zwei Tote bei einer Hochzeitsfeier.

Sachsen bei Belg. Während einer goldenen Hochzeitsfeier verunglückte bei einer Abendessen ein Brautpaar...

Der Tod in der Mühle.

Bei der Anlage der fahrlässigen Tötung seiner Frau freigesprochen.

Ein elektrischer Stromkreis.

Reichenbach bei Belg. Auf dem Abraum der Grube 'Bollen' kam ein Stromleitungsarbeiter auf seiner elektrischen Leiter zu stehen...

Das beledigte 'Wiesenzamt'.

Leipzig. Wenn eine Steueranforderung der Finanzverwaltung unerwartet ankommt...

Ein Fährmann.

Leipzig. Ein junger Fährmann der kleinen Grube wird ein ungewöhnlich hartes Nüchternes beobachtet.

Ein Mann, der sich selbst tötete.

Leipzig. Ein Mann, der sich selbst tötete, wurde in der Wohnung seiner Frau entdeckt.

Ein Mann, der sich selbst tötete.

Leipzig. Ein Mann, der sich selbst tötete, wurde in der Wohnung seiner Frau entdeckt.

Die Postbeamten hatten nicht. Gera. Am Weihnachtsfest 1927 war im Postamt Gera ein Einbruch verübt worden...

Fahrt unter einem fützenden Baum.

Sonneberg. Einem schweren Unglück erlitten die Passagiere eines Autos am 6. d. M.

Verleuete Kraftstoffbestimmung.

Leipzig. Nach einer amtlichen Bestimmung des Kraftstoffbestimmungs nach Abzug von 17. Prozent die Kraftstoffbestimmung festgestellt worden...

Ein Kind durch Buschschlag getötet.

Reichenbach. Ein vom sogenannten Friedhofsweg getriebenes Kind wurde durch einen Buschschlag getötet.

Ein langjähriger Fassmüller gestorbt.

Dresden. Ein langjähriger Fassmüller gestorbt. Der Tod wurde durch eine Krankheit verursacht.

Stillegung des Altenberger Zinnbergbaues.

Dresden. Durch Abnutzung der Antehauptmannschaft Dippoldswalde ist nunmehr der weitere Betrieb des Zinnbergbaues am Altenberg...

Ein Mann, der sich selbst tötete.

Leipzig. Ein Mann, der sich selbst tötete, wurde in der Wohnung seiner Frau entdeckt.

Ein Mann, der sich selbst tötete.

Leipzig. Ein Mann, der sich selbst tötete, wurde in der Wohnung seiner Frau entdeckt.

Ein Mann, der sich selbst tötete.

Leipzig. Ein Mann, der sich selbst tötete, wurde in der Wohnung seiner Frau entdeckt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-604802234193005-19/fragment/page=0007

dann zur Durchführung kam. Starkes Interesse er-
reichte das Festen und das Ringen. Auch die Übungen
der ersten Reihe der Turner hatte große Anziehungskraft.

Freie Turnerschaft Mörching.

Bei herrlichem Wetter fanden sich die Freien
Turner am Sonntag auf dem Sportplatz Neubüdenort zu
freiwilligem Wettkampfe ein. Die Jugendmannschaften
der Turner und Turnerinnen eröffneten den Wettkampf.

Am Freitag traten die Wettkämpfer zum Umgang mit
ca. 50 Schülern und Schülerinnen, 20 Turnerinnen
und 20 Sportler an. Der Marisch ging unter Voran-
reiten des Spielmannes durch Büschelort, Mörching.

Die W. A. n. d. f. spielte gegen Ammendorf II
und hatten glänzenden Erfolg in der Begegnung.

Leichtathletik

Frühjahrsportfest in Halle.

Während der Frühjahrskämpfe des Saalegates für
den Merseburger Bezirk auf dem 25. Mai beteiligt
worden sind, fanden sie am Sonntag in Halle für
den dortigen Bezirk statt und brachten folgende Er-

gebnisse (Der 300-Meter-Stabhochsprung Meißner
Generals ist besonders bemerkenswert):

- 100 Meter, Klasse 2: 1. Krause (Halle 96) 11,2 Sek.
Klasse 3: 1. Fröhe (Halle 96) 11,5 Sek.
1. Bolje (Halle 96) 12,2 Sek.
400 Meter, Klasse 1:
2. Bähr (Halle 96) 54,2 (4. Set. Vorgabe);
2. Storz (Halle 96) 50,8, Klasse 3: 1. Otto (Halle 96)
55,6 Sek.
1. Bolje (Halle 96) 60,9 Sek.
1500 Meter, Klasse 2: 1. Hemming (GZB 98) 4:16,2
Klasse 3: 1. Langmeier (PZB) 4:35, Eröffnung: Koch
(Halle 96) 4:29.
3000 Meter, Klasse 2: 1. Schroder
(Halle 96) 9:41,8, Klasse 3: 1. Schroder (Halle 96)
10:10.
5000 Meter, Klasse 2: 1. Schroder (Halle 96) 20:10,
18. Set. Klasse 3: 1. Schroder (Halle 96) 17,8
Sekunden.
10000 Meter, Klasse 1: 1. Biedebach (GZB)
7:20.
5000 Meter, Klasse 2: 1. Scholmerger (Halle 96) 6:09
Klasse 3: 1. Müller (PZB) 6:03.
10000 Meter, Klasse 1 und 2: 1. Schmidt (PZB) 17,2 Meter
und 10000 Meter, Klasse 1: 1. Schmidt (PZB) 17,2 Meter
und 10000 Meter, Klasse 2: 1. Schmidt (PZB) 17,2 Meter
und 10000 Meter, Klasse 3: 1. Schmidt (PZB) 17,2 Meter

Traven, 100 Meter, Klasse 2: 1. Marquardt (Halle
96) 14 Meter. Klasse 3: 1. Marquardt (Halle 96) 14,50
Meter.
800 Meter, Klasse 2: 1. Marquardt (Halle 96) 3:29.
Klasse 3: 1. Marquardt (Halle 96) 3:29.
2000 Meter, Klasse 1: 1. Marquardt (Halle 96) 4:29.
Klasse 3: 1. Marquardt (Halle 96) 4:29.
10000 Meter, Klasse 1: 1. Marquardt (Halle 96) 21:20.
Klasse 3: 1. Marquardt (Halle 96) 21:20.
10000 Meter, Klasse 2: 1. Marquardt (Halle 96) 21:20.
Klasse 3: 1. Marquardt (Halle 96) 21:20.

Handball DSB.

5:3 (3:2) schlug Preußen die Reserve
von Blau-Weiß.

Ein neuer Beweis der Überlegenheit der Preußen
ist dieser, wie er sich in der ersten Halbzeit zeigt gegen
Blau-Weiß-Reserve, die nach hoch darüber einstudierter
Leistung, als sie die Hallen aus ihrer ersten (1:2)
Schlacht verlor. Erst in der zweiten Halbzeit gelang es
den Preußen, durch einen glänzenden Freiwurfer (Lorow)
den Spielstand zu ändern. In der zweiten Halbzeit
wurde die Partie durch einen glänzenden Freiwurfer
(Lorow) entschieden. In der zweiten Halbzeit wurde
die Partie durch einen glänzenden Freiwurfer (Lorow)
entwungen. In der zweiten Halbzeit wurde die Partie
durch einen glänzenden Freiwurfer (Lorow) entwungen.

NSD. Pokalfestes in Göttingen.

Ein glänzender Erfolg erlangte der Merseburger
Einheitsparteiverein in Göttingen. Er gewann gegen die
hiesige Einheitsparteiverein um einen Kampf, der ihn
bestimmte in der ersten Halbzeit in unterer Form
hinter, was er in der zweiten Halbzeit wieder
gewinnen konnte.

NSD. Bezirksspiel gegen Schwarz-Gelb Weissen-

feld am Sonntag. Die Weissenfelder spielten gegen
Schwarz-Gelb Weissenfeld am Sonntag. Die Weissenfelder
spielten gegen Schwarz-Gelb Weissenfeld am Sonntag.
Die Weissenfelder spielten gegen Schwarz-Gelb Weissenfeld
am Sonntag. Die Weissenfelder spielten gegen Schwarz-Gelb
Weissenfeld am Sonntag.

Fussball

Weitere Fußballspiele der "Altkamer" der Turnerschaft
Mörching.

Im nächsten Wetter lieferten sich die hiesige
T.M.B. die Berufsvereine und die Turnerschaft Mörching
überhaupt interessante Kämpfe auf dem Sportplatz
Neubüdenort. Die T.M.B. lieferten sich die Berufsvereine
und die Turnerschaft Mörching überhaupt interessante
Kämpfe auf dem Sportplatz Neubüdenort. Die T.M.B.
lieferten sich die Berufsvereine und die Turnerschaft
Mörching überhaupt interessante Kämpfe auf dem
Sportplatz Neubüdenort.

Sensation in Neu-Rössen
Der Bezirksmeister
erneut geschlagen!

Turnerschaft Dierrenberg besiegt den TuSpB. Neu-Rösse
am 5.2.1885. - In Merseburg gelangt dem M.Z.B.
am 5.2.1885.

Merseburg, 19. Mai.
Das ist wirklich eine sensationelle Ab-
schreibung in der Turnerschaft Mörching. Der
erkrankte Dierrenberger eine klare Gemeinnützige
den Bezirksmeister gegeben. Und doch gelang
es auf eigenem Felde die Meisterschaft zu
gewinnen. Das ist eine sensationelle Ab-
schreibung in der Turnerschaft Mörching. Der
erkrankte Dierrenberger eine klare Gemeinnützige
den Bezirksmeister gegeben. Und doch gelang
es auf eigenem Felde die Meisterschaft zu
gewinnen. Das ist eine sensationelle Ab-
schreibung in der Turnerschaft Mörching. Der
erkrankte Dierrenberger eine klare Gemeinnützige
den Bezirksmeister gegeben. Und doch gelang
es auf eigenem Felde die Meisterschaft zu
gewinnen.

Bedenkliche Arbeitsweise der Untersuchungsbehörden
Der Schlußakt der Tragödie
Rosen-Neumann

Abwärts infolge eines Schicksalsfalles
Franklin Neumann wurde in die Untersuchung
genommen. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt.

Der Tragödie letzter Akt ist gekommen.

Einige graue Fronten des Schicksals
wurde in der Untersuchung
genommen. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt. Die Untersuchung wurde
durch die Untersuchungsbehörden
durchgeführt.

Tatfrage ist, daß bei den ersten Untersuchungen
der Kriminalpolizei immerwährende Helfer gemacht
wurden.

Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.

Nach immer hat die Staatsanwaltschaft nicht
einmal Anklage erhoben!

Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.

Es ist verständlich, daß sich die Erben und nächsten
Angehörigen des ermordeten Prof. Rosen-Neumann
gegen die Untersuchung wehren.

Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.
Die Untersuchung wurde durch die
Untersuchungsbehörden durchgeführt.

M.Z.B. (M.-A.) bezwingt den
TuSpB. 1885 I mit 5:2 (2:1)
nach hartem Tempo-Kampf.

Ein hartes Spiel und ein spannender Kampf wurde
den beiden Mannschaften zwischen M.Z.B. und TuSpB.
1885 I mit 5:2 (2:1) nach hartem Tempo-Kampf.
Ein hartes Spiel und ein spannender Kampf wurde
den beiden Mannschaften zwischen M.Z.B. und TuSpB.
1885 I mit 5:2 (2:1) nach hartem Tempo-Kampf.
Ein hartes Spiel und ein spannender Kampf wurde
den beiden Mannschaften zwischen M.Z.B. und TuSpB.
1885 I mit 5:2 (2:1) nach hartem Tempo-Kampf.

Radsport

Der Bund Deutscher Radsportler
im Halle a. d. S.

Das endgültige Programm der Bundestage
des Bundes Deutscher Radsportler am 1. bis
5. August d. J. ist nunmehr festgestellt worden:
1. August, Freitag: Empfang, Konzert und
Dinner im Hotel Merseburg.
2. August, Samstag: 8 Uhr: Bundestag im
Hotel Merseburg.
3. August, Sonntag: 9 Uhr: Fahrt nach
Halle.
4. August, Montag: 8 Uhr: Fahrt nach
Halle.



Industrie-Markt

Ein Rasiermesserkrieg droht

100 Millionen für Reklame

Die Geschäftstätigkeit der Mitteldeutschen Landesbank

Güterverkehr für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt, in Magdeburg im I. Vierteljahr 1930.

Das Geschäftsergebnis für das I. Vierteljahr 1930 liegt nummervor. Die Entwicklung der Mitteldeutschen Landesbank kann weiterhin als günstig bezeichnet werden.

Die Bilanzsumme stieg von 3421 Mill. RM. per 31. Dezember 1929 auf 3729 Mill. RM. Die Gesamtsumme der Einlagen betrug 230 Mill. RM. gegenüber 207,4 Mill. RM. am 31. Dezember 1929. Der Umfang der Schuldverschreibungen erreichte am 31. März 1930 68,9 Mill. RM. An Wechseln wurden diskontiert 10875 Stück im Betrage von 27,5 Mill. Reichsmark.

Die USA. stehen am Vorabend großer Ereignisse. Alles ist schon vorbereitet. Die feindlichen Parteien sind wohlgeübt und warten sprunghaft und kampfbereit auf das Stichwort, um loszugehen. Sie haben sich selbst. Amerika noch nicht gemacht, soll Ende Mai in Szene gesetzt werden.

Zwei Giganten stehen sich gegenüber: die "Gillette Safety Razor Company" und die "Autrop Safety Razor Company". Die Gillette-Gesellschaft will den Markt mit einem neuen Rasiermesser die Welt beherrschen. Aber die leitenden Männer der Gesellschaft wissen, daß zu solch einer Weltbeherrschung, wenn sie gelingen soll, ebenso wie zu einer Kriegsführung, Geld, Gold und wieder Geld gehört. Sie fänden daher den Entschluß, im Verlaufe eines Jahres mit nicht weniger als 10 Millionen Dollar diesen zum unerreichbaren Ziele des neuen Apparates in das Bewußtsein des Publikums einzubringen.

Antidiebstahlverluste von über 1 Prozent bis zu 2 Prozent zu eriden.

Auch die Antidiebstahlverluste lagen schwerer demjenigen beobachteten Markt vielfach Besserungen von 1 bis 2 Prozent. Hirsch, Kupfer, Karstadt und Eisenbahnverkehr, Kaol-Anschreiben und Westergroben gewannen 2-3 Prozent. Den bedeutendsten Gewinn hatten Berger, die trotz der Demontis der Verwaltung 3 1/2 Prozent anzeigten. Umfänglich nach den ersten Kursen erzielten Käuferschutz und Berger Erhöhungen um zirka 6 Prozent, wodurch auch die übrigen Börsen kräftig angezogen wurden. Man beobachtet Klänge vieler Großbanken. Mit Ausnahme von Karstadt und Hof-Betrieb waren auch an den übrigen Märkten Besserungen von 1-1 1/2 Prozent zu beobachten, zumal der Reichsbankausweis per 15. Mai 1930 eine Gesamterhöhung von 231,1 Mill. Mark brachte. Im einzelnen haben sich Goldbestände um 12 Mill. Mark erhöht, während Wechsel und Schecks um 2687,7 Mill. und der Notenumlauf um 12 Mill. Mark abgenommen haben. Die Deckung besserte sich um zirka 3 Prozent. Man glaubt nunmehr, daß die Reichsbank am Montag zur Diskontomäßigung schreiben werde. In Erwartung einer Regelung der Anleiherwartungen waren auch festverzinstere Werte heute gesuchter. Liquidationspfandbriefe und Antidiebstahl, Pfandbriefe, besonders Abfindungspfandbriefe, lagen sehr fest. Reichsbankpapiere und Staatsanleihen blieben zügellos. Anleihen unheimlich. Altbreit nachgehend. Neubreit geringfügig gebessert. Ausländer geschäftlich. Dividenden still. Dollar etwas fester. Gold unverändert leicht.

Natürlich wurde schon bei der Verkündung dieser Absicht die Reklametrommel gehörig gerührt, und ebenso selbstverständlich betrachtete die Autrop Company diesen Akt als Provokation und die drohenden Gespenste eines Rasiermesserkrieges rückte in greifbare Nähe.

Natürlich wird der Preis dieses Ankündigungsfeldes nicht aus den für die Anzeigen bestimmten 10 Millionen. Doch dies ist ein Vorteil des neuen Apparates für Leute. Auch sie führen allerlei im Schilde. Bisher angeordnete diese Gesellschaft in der Praxis. Inzwischen sind die 100 Zettel erschienen. Allerdings, die Anzeigen waren klein und bezogen sich auf die gesamten Erzeugnisse. Nun erklärte der "Autrop"-Direktor, natürlich auch in Fanschaften der Presse begleitet: "Die Gillette Company soll nur annehmen, soll ihre schätzigen 10 Millionen Dollar verpuffen. Wir werden dann mit einem neuen Rasierapparat auf den Markt erscheinen, und - Amerika wird etwas erleben!"

Antidiebstahlverluste

Ohne Gewähr.	(In Reichsmark)	Ohne Gewähr.	
17. 5. 1930.	17. 5. 1930.	17. 5. 1930.	
Banque 1. Paris	1.803	Jugosl. 100 D.	7.385
Japan 1. Jan.	2.098	Kopenh. 100 Kr.	112.04
L. B. 1. 1. 1929	1.876	L. B. 100 Kr.	112.90
Lead. 1. 1. 1929	20.35	Oelo 100 Kr.	112.04
Paris 1. 1. 1929	4.187	Paris 100 Fr.	112.90
Rio 1. 1. 1929	4.875	Schwed. 100 Kr.	87.87
St. Pauli 100 G.	4.187	Span. 100 Pes.	82.85
Ab. 100 Dschm.	8.438	Span. 100 Pes.	81.17
Berlin 100 Belg.	56.428	Stockh. 100 Sk.	112.28
Haus. 100 G.	81.38	Tokio 100 Yen.	72.15
Haus. 100 G.	10.544	Wien 100 Sch.	96.95
Haus. 100 G.	10.544	Wien 100 Sch.	96.95

Rückgängiger Großhandelsindex.

Die auf den Schicht des 14. Mai berechnete Großhandelsindex der statistischen Reichsanstalt ist mit 125,8 gegenüber der Vorwoche um 0,2 Prozent zurückgegangen. Von den Hauptgruppen ist die Index für Agrarstoffe um 0,3 Prozent auf 114,0 (114,3) gesunken. Die Index für industrielle Rohstoffe und Halbfabrikate hat um 12,8 (12,9) und diejenige für industrielle Fertigwaren auf 113,5 (114,7) nachgegeben.

Nun kommt die Gillette Company mit einem neuen Apparat heraus und will mit diesem alle Welt unterwerfen. Die Direktorin der Autrop Company verknüpft die Direktorin: "Ende Mai werden an einem bestimmten Tage in 187 Städten, in mehr als 400 Tageszeitschriften unsere Anzeigen erscheinen."

Berliner Produktenbörse vom 17. Mai.

Nach ruhigem Vormittagsverkehr eröffnete die Produktenbörse in festerer Haltung. Für Weizen noten die festesten Überdeckungen und das immer knapper werdende Inlandangebot einige Anregung, so daß im Promptgeschäft etwa 2 Mark höhere Preise als gestern zu erzielen waren. Am Liefermarkt zeigte sich für Mai-Weizen stärkerer Deckungsanfrage, die in einer Preissteigerung um 3/4 Mark zum Ausdruck kam. Roggen war im handelsrechtlichen Liefergeschäft auf Grund weiterer Inventionen in den vorderen Sichten um 2 Mark besterigt. Die Stützungskäufe in prompter Waggonen wurden fortgesetzt. Weizen- und Roggenmehl hatten bei behaglichen Preisen keines Bedarfsverlängerung. Hafer wurde von den Exporteuren lohnhafter gefragt, dagegen nur in feinen Qualitäten bei größeren Preissteigerungen unterzogen.

Diskontsenkung in Italien.

Eine Verordnung des italienischen Finanzministeriums, wonach der Diskontsatz von 6 auf 5 1/2 Prozent herabgesetzt werden soll, wird in der Morning Ausgabe des Italienischen Amtsblasses veröffentlicht. Die Verordnung soll am selben Tage in Kraft treten.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Julius Rümpker A.G. in Zwickau. 7 (10) v. H. Dividende auf das 1,6 Mill. RM. betragende Aktienkapital.

Dividendenanfall bei der Porzellanfabrik Kahla. In der Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluß für 1929 vorgelegt, der nach 0,79 (0,657) Mill. RM. Abschreibungen mit einem Überschuß von 400 1/2 (416) Mill. Reichsmark den G.V. am 12. Juni wie ein Vorzugsdividende von vier 6 Prozent vorschlagen, während die Stammaktien (i. V. 5 Prozent) diesmal leer ausgehen. 435 211 (423 600) RM. sollen vorgetragen werden.

Generalsammlungen im Pieschke-Konzern. Die Generalversammlung der Braunkohlen-A.G. „Vereinigte" in Miesauitz genehmigte den Abschluß des Jahres 1929, mit dem Gewinn nach Verlust ausweist. - In der anschließenden Generalversammlung der Braunkohlenwerke Leonhard A.G. in Zipsdorf bei Zeitz wurde der Abschluß mit vielen Änderungen festgestellt, im laufenden Jahre habe man sich der ungünstigen Absatzlage durch vorübergehende Stilllegung zweier Werke angepaßt.

Das Kartonsche Portland-Zementwerke AG. in Casdorf a. d. Unstr. - Tilgung der Unterbilanz. Wie berichtet, konnte im Geschäftsjahre 1929 der Verlust von 94 117 RM. getilgt werden. Eine Dividende gelang jedoch auf das 3 Mill. RM. betragende Aktienkapital noch nicht zur Verteilung.

Bausparkasse der Gemeinschaft der Freunde Wittenroth. Die Bausparkasse genehmigte den Abschluß des 1929. Geschäftsjahres in diesen Tagen ihre Bilanz zum 31. Dezember 1929 vorgelegt, die in Aktiva und Passiva mit 106 814 000 RM. abschließt. Der Gesamtüberschuß betrug 19 500 000 RM. In den Jahren 1928 bis 1929 mit 55 325, die Gesamtsumme mit 813 998 000 RM. angegeben, hiervon sind im Geschäftsjahre 1929 nur gewonnen 13 456 Bausparbeiträge, die auf den Gesamtüberschuß zu addieren sind. Die durchschnittliche Bausparsumme beträgt 14 700 RM. Bis zum 31. Dezember 1929 konnten 7971 Bausparern rund 11 Millionen billiges, unkündbares Baugeld zur Verfügung gestellt werden.

Braunkohlenwerke Leonhard A.G. in Zipsdorf bei Zeitz. - Betriebsverbesserung. Die Kohlenförderung 1929 von 2,09 auf 2,36 Millionen Tonnen, die Produktion von 718 000 auf 800 000 Tonnen. Um den erhöhten Ansprüchen gerecht zu werden, wurde der Betrieb weiter verbessert. Infolge des hohen Geschäftsganges stieg der Bruttoerwerb einschließlich der Erträge auf 2 280 (2 400). In Kosten 0,94 (0,80), Steuern und Abgaben 0,72 (0,46). Abschreibungen 1 (0,98) Millionen Mark. Aus dem Reingewinn wurden 70 Prozent, also 1 596 (1 711) Prozent auf die Stammaktien und wieder 4 Prozent auf die Gemeinnütze vorgeschlagen. 113 540 (10 409) M. sollen vorgetragen werden.

Berliner Produktenbörse.

(Für 1000 kg)	17. 5.	(Für 100 kg)	17. 5.
Weizen, märk.	289-290	Kl. Speisehafer	21,00-22,00
Roggen, märk.	108-114	Futterhafer	20,00-20,50
Gerste, märk.	105-107	Hafer	18,00-18,50
Industrie- u. Futtergerste	170-184	Ackerbohnen	15,50-16,50
Neue Weizen	152-162	Wicken	14,50-15,50
Hafer, märk.	152-162	Blaue Lupinen	15,50-16,50
Hals, märk.	152-162	Gelbe Lupinen	15,50-16,50
(Für 100 kg)		Serradella, alte	22,00-23,00
Weizen, märk.	31,75-32,00	Speisehafer	12,75-13,00
Roggen, märk.	22,75-23,00	Leinölsaamen	18,00-18,50
Gerste, märk.	21,75-22,00	Trübungsbohnen	12,75-13,00
Roggenmehl	8,75-9,00	Sojabohnen	13,00-14,00
Wicken, märk.	14,50-15,00	Rübensaat	—
Raps, 1000 kg	—	Formilose	—
Leinöl, 1000 kg	—	Kartoffelknollen	13,00-14,00
Viktoriaerbsen	24,00-30,00	Tomaten	—

Langsame Einsetzen der Bausaison.

Wie die Arbeitsmarktstatistik, die bereits für die erste Aprilhälfte einen 10-bis 20prozentigen Rückgang der Arbeitslosen in der Bauwirtschaft feststellte, je nach Bezirk, lassen auch die Baumendungen des Bauamtes erkennen, während der April im meisten Gebieten eine Besserung der Bautätigkeit gebracht hat, daß aber der Stand des Vorjahres keineswegs erreicht ist. Das ist, was starkes Bauwille vorhanden ist, zeigt die große Anzahl der geplanten Einzelbauten. Leider ist aber die öffentliche Finanzierung des Wohnungsbauwesens noch vollkommen ungenügend. Der Umfang der öffentlichen Wohnungsbauprogramme ist entsprechend zurückgegangen. Während im April 1929 588 Wohnblöcke (darunter 145 großen Umfangs mit zusammen 25 408 Wohnungen) genehmigt wurden, konnten im April 1930 nur 339 genehmigt werden (darunter 99 großen Umfangs mit 11 712 Wohnungen) festgestellt werden. Die Gesamtzahl der bekanntgegebenen Wohnungsbauten war im April 1930 um 29,7 Prozent geringer als 1929. Bei Industrie- und bei öffentlichen Bauten ist ungefähr das gleiche Verhältnis festzustellen. Die Bautätigkeit in der öffentlichen Bauwirtschaft wurde zwar nicht so viele wie im 1929, jugendberghoben und anderen Heimen (April 1929: 70; 1929: 80). Auffallend ist auch die große Zahl der Molkerei- und Schlachthausprojekte. An öffentlichen Bauten werden im April 1930 123,7 Vorjahre gemeldet (186 gegenüber 207), es ist aber festzustellen, daß trotz der Einschränkung der öffentlichen Bauwirtschaft die öffentliche Bauwirtschaft noch am ehesten bewilligt werden können. Die Lösung des Finanzierungsproblems beschleunigt wird, ist damit zu rechnen, daß die gemeldeten Bauten erheblicher Zahl sofort in Angriff genommen werden.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 17. Mai.

Grundtendenz: Freundlich!

In letzter Zeit beobachtete man eine beachtliche im weiteren Verlauf der Börsen, so daß man auch heute im Vormittagsverkehr und an der Vorbörsen eine freundliche Stimmung glaubte. Zeitungsmitteilungen über Dividendenänderungen im einschlägigen Bereich auf 2,80 (2,40) im Prozent auf die Stammaktien und wieder 4 Prozent auf die Gemeinnütze vorgeschlagen. 113 540 (10 409) M. sollen vorgetragen werden.

Die Kursentwicklung der Börsen, so daß man auch heute im Vormittagsverkehr und an der Vorbörsen eine freundliche Stimmung glaubte. Zeitungsmitteilungen über Dividendenänderungen im einschlägigen Bereich auf 2,80 (2,40) im Prozent auf die Stammaktien und wieder 4 Prozent auf die Gemeinnütze vorgeschlagen. 113 540 (10 409) M. sollen vorgetragen werden.

Bedienen Sie sich

bei Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen und Zeitschriften des in-v. Auslandes unserer Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung. Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld. Aufträge werden in der Originalsprache ausgedrückt. Bei laufenden Aufträgen Rabatt laut Tarif.

Reichsbankdiskont 5 Prozent.

Berliner Börse vom 17. Mai

(Terminnoten, erster Kurs.)
(Draltbericht d. Commerz- u. Privatbank, Merseburg.)

17. 5.	16. 5.	17. 5.	16. 5.		
Nemb. Paket.	115,29	116,43	Kalverke Acherl.	—	224,-
Homb. Lloyd	115,29	116,43	Karstadt	138,30	132,-
Adia	115,29	116,43	Kilcherwerke	—	101,25
Berl. Handelsges.	—	—	Kühlhills	288,25	290,-
Com. u. Privatb.	102,35	103,-	Mannmann-Str.	108,25	106,63
Darmst. u. Nat.	141,71	141,75	Nordb. Bergbau	76,79	79,-
Dell Bank	142,50	142,50	Nordf. Wolllamm.	85,50	85,50
Deutscher Bank	142,50	142,50	Oberschl. Kola	110,75	110,-
Reichsbank	300,-	301,-	Oreant & Koppel	83,25	82,75
Altkammern	—	—	Osterke	285,50	285,50
ATB	170,82	170,82	Pfandl. Lews.	282,25	282,25
J. Berger	318,-	320,-	Polpho	299,-	298,-
Bergmann Elektr.	—	—	Rhein. Stahlwerke	128,00	128,-
Com. u. Privatb.	—	—	Riebeck Montan	108,93	108,93
Hansov	—	—	Rütgerswerke	70,50	70,50
Dsch. Com. u. Privatb.	107,75	107,75	Saldafabrik	398,50	398,50
Dsch. Erdöl	101,75	101,75	Schubert & Salzer	—	—
Fabr. Licht u. Kr.	24,47	24,47	Schuckert	104,87	104,87
Feldbahn	108,93	108,93	Schülke	288,25	288,25
Elektr. Kraft	142,50	142,50	Siemens & Halske	245,-	244,75
Elekt. Kraft	141,75	141,75	Sühr & Co.	100,50	100,-
Elektr. Kraft	107,75	107,75	Thür. Gas Leipzig	140,50	140,50
Elektr. Kraft	107,75	107,75	Leonard Wien	113,50	113,50
Halsv.	—	—	Aku	110,50	110,50
Harpeser Bergbau	155,00	155,00	Veresl. Stahlwerke	97,-	97,-
Die Bergbau	216,50	216,50	Westergüter Akth	228,-	228,-
do. Genüb.	—	—	Zellulose Waldhof	102,25	102,25

Kurszettel

17. 5. 1930.	16. 5. 1930.	17. 5. 1930.	16. 5. 1930.		
8% Vorz. Messe	95,25	95,12	Dynam. Nobel	82,25	82,-
7% Vorz. Stahlw.	90,00	90,00	Eisenh. Katzin	54,75	54,75
Verkehrsakt.	—	—	Elektr. Dresden	178,00	178,00
Akt. Lokalbahn	182,80	182,-	Essen, Stiahtkohlen	141,50	141,50
Halbes. Eisenh.	83,25	83,75	Eisengießerei	222,50	222,50
Halb. Eisenh. Sächs.	31,50	31,25	Fabrik Zucker	61,-	62,-
Hamburg-Stöck.	178,25	178,25	Glantz Zucker	89,25	89,25
Hansa Dampfwerk.	145,-	145,-	Grafh'sche Textil	84,25	84,25
Hess. Eisenh.	—	—	Hall. Maschinen	82,50	82,50
Bankaktien.	—	—	Hammerstein & Co.	119,-	120,-
Hall. Bankverein	117,-	117,-	Hirsch-Kupfer	147,75	147,75
Leipz. Credit-Anst.	115,50	115,50	Richard Stahlb.	107,50	107,50
Industrieaktien.	—	—	Hohentel. Mühl.	—	—
Ammernd. Papier	138,50	138,50	Kahlb. Porzellan	105,75	105,75
Ausschaff. Zement	147,45	147,-	Kell. Eisenh.	105,80	105,80
Basalt	79,75	79,25	Lahmeyer & Co.	127,-	127,00
Basil	32,-	32,-	Leubner Brun & Co.	62,12	62,12
Berl. Holz-Kontor	49,50	49,25	Maschinen-Fabrik	120,-	120,-
Berl. Karls-J.W.	67,75	67,75	Meinl & Geest	130,00	130,00
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Norddeuts. Kabel	148,50	148,50
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Nationale Auto	11,32	11,32
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Prüfungsb. Eisenh.	71,12	71,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Rudolfsberg	82,25	82,25
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Siemens & Halske	182,-	182,-
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Telefon	162,50	162,50
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12
Br.-Hütten- u. Eisenw.	320,25	320,25	Werkb. Eisenh.	118,12	118,12

Leipziger Börse vom 17. Mai

(Draltbericht der Commerz- und Privatbank, Filiale Merseburg.)

17. 5. 1930.	16. 5. 1930.	17. 5. 1930.	16. 5. 1930.		
Altenb. Landstr.	123,-	123,-	Leipz. Malz-Sch.	120,-	120,-
Cassel Juteap.	—	—	Leipz. Hapt.-Zimm.	28,-	28,-
Chem. Spinnerei	—	—	Leipz. Spitten	138,50	138,50
Chromo-Nachdruck	105,50	105,50	Lindner, G.	76,-	76,-
Concord. Spinn.	68,-	68,-	Nannmann-Ber.	134,-	134,-
Cröllwitz. Pap.	148,-	148,-	Paradise-Bren.	60,-	60,-
Darmstadt. W.	88,-	88,-	Singer Masch.	150,50	150,50
Diech. Eisenh.	78,50	78,50	Pittler Masch.	148,-	148,-
Falkenberg. Gard.	117,-	117,-	Polpho	288,-	288,-
Frankenb. Eisenh.	88,-	88,-	Ragow. Masch.	150,-	150,-
Glauch. Zucker	60,-	60,-	Richter, J. C.	—	—
Hirsch-Kupfer	147,75	147,75	Riquel & Co.	120,-	120,-
Karlsh. Eisenh.	105,75	105,75	Röschke Zucker	32,25	32,25
Kieritzsch. Zucker	39,-	39,-	Sachs-Glas	114,75	114,75
Kirchzucker	60,50	60,50	Schubert & Salzer	215,-	215,-
Krawf. Sa-Thür.	76,50	76,50	Siemens-Werk	101,-	100,50
Langb.-Pannsch.	82,25	82,25	Südh. u. Mittl.	143,-	143,-
Langb.-Pannsch.	123,25	123,25	Thür. Wollg.	124,00	125,-
Laurahütte	47,50	47,50	Tränker & Wark.	69,75	69,75
Leubner Brun & Co.	120,-	120,-	West & Naumann	51,-	51,-
Leipz.-B.-Riebeck	140,50	140,50	Zit. Mech. Werk.	55,-	55,-
Leipz. Feuer-V.	46,-	46,-	—	—	—

Für die anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir herzlichst

Artur Kunth und Frau Charlotte geb. Bielig Merseburg, den 19. Mai 1930

Wiesen-verpachtung

Freitag, den 23. Mai 1930, nach 3 1/2 Uhr, findet im Gutsbau zu Golßenberg d. Merseburg die Verpachtung des der Verkauf der diesjährige Ernte...

W. Franke, heid. Versteigerer, Merseburg Eidenstraße 11. Telefon 658.

Wagen

Für die Vermählung der Brautjungfer an bestimmt beschriebenen Wagen...

Familien-Nachrichten

Verlobt: Gertrud Kandz und Werner Ahrens, Bad Dürrenberg; Gertrud Heise u. Hans S. W. Inski...

Kirchl. Nachrichten

Dom. Gestalt: Raimund, Sohn des Studienrat. Dr. Walter Hamme...

4-5-Zimmer-Wohnung

mit Substanz, möbliert 1. Etage, in Merseburg zu mieten gesucht...

Ein Photo-Apparat

9x12, gut erhalten, preiswert, verk. zu erfragen...



Wieso? Weil es natürlichen Birkenensaft enthält. Säfte der Birken - Kräfte die wirken!

Von Dienstag, d. 20. ab finden wieder in jeder großer Auswahl beste offene...

Kühe u. Kalben bei uns bei jedem 3. Vert. Gustaf Daniel & Co. Vieh- und Pferdegeschäft...

Postabonnenten

versäumen Sie nicht die rechtzeitige Bestellung

Vertrauensvoll beschaffen Sie sich bei uns...

Heiß-, chl., kindertoch. Hausmädchen nicht unter 17 Jahren...

Ordentliche Frau

zum Austragen außer Dolk. Anzeigen. Off. gel. Kunden vornehm. unt. Verd. Ang. a. Herrn...

Kammerlichtspiele NUR NOCH 2 TAGE!

Der Schmied von Kochel

(Der Held des Volkes) Der Film behandelt das tragische Geschick Bayerns während des hessischen Erbfolgekrieges...

Der Mann aus Zelle Nummer 19

mit großer deutscher Beteiligung

Nicht „faßen“ und „eremen“, „rubern“ und „schminken“! Son innen verjüngen!

Schweiz-Riviera

Preiswerte Ferien-Reisen Brunnen am Vierwaldstättersee Mk. 243.- Lugano Mk. 260.- Locarno Mk. 250.- Bellagio Mk. 269.- Rapallo Mk. 325.-

Zur Fußbodenpflege

Globella-Bohnerwachs fest und flüssig Globella-Mop-Politur Globella-Mop und Globus-Wachs-Beize

Lichtspielpalast „Sonne“

Wir verlängern die alles überragende Tonfilm-Operette

Zwei Herzen im 3/4 Takt

In Wien, wo der Wein und der Frohsinn schäumt, wo das Herz nur vom Bolzer träumt...

Orchester: „Metropol-Operette-Orchester“ in Wien



Reform-Mieder-Ausstellung

Konzert

Mittwoch, den 21. Mai 1930, abends 8 Uhr, im „Cafino“

Vaterländ. Frauenverein vom Roten Kreuz Merseburg-Stadt.

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 23. Mai, nachm. 4 Uhr, im unteren Schlößgartenhof.

Formulare zu Schulforschungen für Knaben u. Mädchen

hält vorräig Buchdruckerei Th. Rößner Merseburg, Kleine Ritterstraße 3

Schützendorf Pepsin-Wein

ärztlich empfohl., das Beste f. d. Magen, appetitanregend - verdauungsfördernd

Cafeleffig

besitzt schnell, sicher und unblutig Hornhaut, Schwiele, Warzen und Hühneraugen

Kukirol

Das Kukirol-Pflaster ist so dünn wie ein Seidenstrumpf, doch hat es nicht auf dem Rücken zu liegen...

Morgen Schlachtfest

Paul Trefftin Weipensdorf Straße 40. Achtung! Dienstag Schlachtfest

Moderne Schlafzimmer und Küden

Paul Werr Tischlermeister Breite Straße 3.

Kükenaufzucht ohne Verluste

den höchsten Eierertrag auch von Hühnern, die ohne freien Auslauf gehalten werden...

Nagel-Gelügel- und Kükentutter

Die Nagel-Gelügel- und Kükentutter ist ein flüssiges in Wasser lösliches...

Beuempflinger

Seit 1875 überaus Marke Eine Flasche Eib gibt mit Wasser kaltes

Rutschwagen

Wahre gutegetante ausgeben Rittergut Gerula

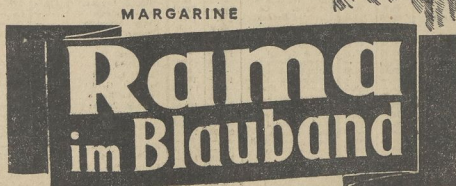
Da gibt's nichts zu verwechseln:

Erstens siehst du auf jeder Packung den charakteristischen Schriftzug in der blauen Schleife.

Und zweitens hat jedes Paket „Rama im Blauband“ ein Garantiedatum. Daran kannst du sofort sehen, wie frisch die Ware ist, die du im Augenblick kaufst.

Nimm keine andere, verlange klipp und klar: „Rama im Blauband“.

Ich habe die verschiedensten Sorten ausprobiert, ich spreche aus Erfahrung!



doppelt so gut



1/2 Pf 50 Pf

mit Garantiezeichen für frische Qualität

Mitteldeutsche Nachrichten

Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: „Anstalt des Landkreises Merseburg“, „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Jugend“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Witz und Satire“.

Belegpreis: für den abendlichen Willkommensabend 12 Pf.; im Rest am 1. 70 Pf.; Familienausgabe besonderer Zahl; für Abnehmer ausgen. und Postausgaben 20 Pf. Aufschlag. Postausgaben extra. — Abent nach Zahl. — Belegpreis: 10 Pf. Aufschlag. — Belegnummer wird berechnet. — Gehalt der Anzeigennummern 5 Uhr vormittags. — Gehalt der Anzeigennummern 12 Uhr mittags. — Belegpreis: 20 Pf. Aufschlag. — Belegnummer wird berechnet. — Belegpreis: 20 Pf. Aufschlag. — Belegnummer wird berechnet.

erhalten täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Spätestens monatlich 230 Pf. Nachzahlungsbetrag bis 20 Pf. frei dazu, falls bei Zahlung. Abbestellung bis zum 1. d. M. — Belegpreis: 20 Pf. Aufschlag. — Belegnummer wird berechnet. — Gehalt der Anzeigennummern 5 Uhr vormittags. — Gehalt der Anzeigennummern 12 Uhr mittags. — Belegpreis: 20 Pf. Aufschlag. — Belegnummer wird berechnet.

„Solidarität der europäischen Nationen“

Europäischer Briand

Paneuropa-Konferenz im September

Die Europa-Delegation des französischen Außenministers Briand, die den Regierungen der einzelnen europäischen Mächte überbracht worden ist, liegt jetzt im Merkmal vor. Sie stellt ein umfangreiches Manuskript von zehn Druckseiten dar. Der französische Vertreter ist beauftragt worden, die Delegation auszuwählen als Vorbereitung für eine europäische Konferenz, die während der Septembertagung des Völkerbundes stattfinden soll. Der Vorstoß, der den europäischen Völkern jetzt zur Prüfung vorgelegt wird, findet seine Rechtfertigung in dem Gefühl einer Gebetsgemeinschaft gegenüber der Gefahr, die den europäischen Völkern wegen der wirtschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen droht.

Antwort bis Mitte Juli erbeten

Die umfangreiche Delegation geht zurück auf die Besprechungen, die im September 1929 stattfanden. Generell wurde geäußert, ob eine Verständigung über die Einrichtung einer Art von Bundesorganen zwischen den europäischen Völkern möglich sei, es wurde anerkannt, daß es nötig sei, etwas Bestimmtes anzustreben, und Briand wurde damit beauftragt, in einer an die beteiligten Regierungen zu richtenden Delegation die wissenschaftlichen Fragen darzulegen, die zu dem genannten Zweck zu prüfen seien. Briand stellt dann folgende heutige Anträge:

a) Die Unterzeichnung der Delegation geht zurück auf die Besprechungen, die im September 1929 stattfanden. Generell wurde geäußert, ob eine Verständigung über die Einrichtung einer Art von Bundesorganen zwischen den europäischen Völkern möglich sei, es wurde anerkannt, daß es nötig sei, etwas Bestimmtes anzustreben, und Briand wurde damit beauftragt, in einer an die beteiligten Regierungen zu richtenden Delegation die wissenschaftlichen Fragen darzulegen, die zu dem genannten Zweck zu prüfen seien. Briand stellt dann folgende heutige Anträge:

von Völkerbund noch nicht behandelt worden sind; b) die besondere Einwirkung auf die europäischen Völkern, damit sie die Durchführung der allgemeinen Befehle des Völkerbundes befehligen.

An dritter Stelle wird die Notwendigkeit der vorübergehenden Festlegung der wesentlichen Zeitgebühren behandelt, die den allgemeinen Begriff des „Europäischen Ausschusses“ bestimmen sollen. Hier führte Briand aus, die wirtschaftlichen Bedürfnisse müßten allgemein dem politischen untergeordnet werden.

Jeder Fortschritt auf dem Wege der wirtschaftlichen Einigung werde durch die Sicherheitsfrage bestimmt, während diese Frage selbst ein Weg der erzieherischen Fortschritt auf dem Wege der politischen Einigung zusammenbringe.

Briand behandelte hier den Begriff einer wirtschaftlichen Organisation Europas zu dem Zweck der gegenseitigen Annäherung der europäischen Völker.

und schloß auf hierfür einen Vertrag vor, der die wirtschaftliche Solidarität als Inhalt der Politik der europäischen Länder als Ideal bezeichnet.

An vierter Stelle wird die Zweckmäßigkeit erörtert, die Unterlegung aller Fragen der Durchführung dieses Planes entgegen der ersten Europäischen Konferenz oder dem künftigen „Europäischen Ausschuss“ vorzunehmen. Weiter soll

über die Methoden der europäischen Zusammenarbeit eine Klärung herbeigeführt werden, was im einzelnen aufgeführt wird; endlich sollen Bestimmungen über alle Art des Zusammenwirkens der europäischen Länder mit den außerhalb dieser Union liegenden Staaten getroffen werden.

Die Delegation schließt mit der Feststellung, daß die Stunde nie günstiger gewesen, und daß es kein Bedürfnis gab, die Regelung der wichtigsten materiellen und moralischen Probleme, die der Krieg gelöst habe, würde Europa von der Seite verlassen, die so schwer durch den Krieg gelitten habe.

Doch müßte Deutschland bei der Zusammenarbeit mit den anderen Ländern volle Gleichberechtigung erhalten.

Der Youngplan in Kraft gesetzt

Befehl zur Rheinlandräumung

Eröffnung der BIZ.

Der französische Befehl zur Rheinlandräumung des Reiches der früheren Republik der Niederlande ist in Kraft gesetzt.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die letzte Sitzung der Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

Die Reparationskommission für die Rheinlandräumung ist in der Stadt Brüssel in Belgien eröffnet worden.

und den Platz fordern, der ihm im fernen Ost Asien zufließt.

Wirth gedachte, während sich die Anwesenden von den Reden entfernten, der Friedensarbeit des verstorbenen Reichsaußenministers Dr. Stresemann, der ein großer Europa-Mann und ein treuer Deutscher war.

Der Präsident der Pan-Europa-Liga, Graf Zepelin, äußerte, er würde die Europa-Delegation Briands hin, mit der Europa an einem Wendepunkt der Geschichte stehe. Die Idee der Pan-Europa-Bewegung begrünne sich zu vereinfachen.

„Graf Zepelin“ auf dem Südamerika-Flug

Günstige Wetterausichten. Friedrichshafen, 18. Mai. Ein Friedrichshafener Hehrer liegt im Krankenhaus. Die Fremde sind eingetroffen, um dem Grafen zur Südamerika-Reise zu folgen.

Reichsbankdiskont 4 1/2 Proz. In der Sitzung des Zentralbankrates der Reichsbank am Montag wurde beschlossen, den Reichsbankdiskont von 5 auf 4 1/2 Prozent zu erniedern.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist in Rio de Janeiro am Sonntag abgegangen.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Graf Zeppelin' and dates.



Garnisonen

Die Garnisonen in Rio de Janeiro sind auf 1500 Mann reduziert worden.

Die Garnisonen in Rio de Janeiro sind auf 1500 Mann reduziert worden.

Die Garnisonen in Rio de Janeiro sind auf 1500 Mann reduziert worden.

